

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner
Rat

An den
Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Karl-Jürgen Klipper

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 09.10.2009

AN/1566/2009

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	

Revitalisierung von Porz-Mitte, Friedrich-Ebert-Platz

Sehr geehrter Herr Klipper,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des nächsten Stadtentwicklungsausschusses zu setzen.

Beschluss:

Mit dem Ziel der Revitalisierung des Friedrich-Ebert-Platzes, und damit der Porzer City, wird die Verwaltung gebeten, folgende Punkte zeitnah zu bearbeiten:

1. Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs unter den interessierten Investoren, der gemäß dem Beschluss der BV Porz zum Entwicklungskonzept Porz-Mitte auf folgenden Vorgaben basiert:
 - a) Gestaltung eines qualitätsvollen Platzes mit Aufenthaltsqualität
 - b) Teilweise Überbauung der Tiefgarage mit Nutzung für Einzelhandel und Gastronomie sowie Praxen und gegebenenfalls Wohnen
 - c) Einbeziehung der Wegeverbindungen über Bahnhofstraße und Brücke / Bezirksrathaus bis zum Rhein in die städtebaulichen Gestaltungsvorschläge

2. Bei der zukünftigen Verwendung der Tiefgarage soll die wirtschaftlichste Lösung gefunden werden. Es soll zeitlich parallel zur Durchführung des Wettbewerbs untersucht werden,
 - a) ob das Angebot an Parkplätzen in dieser Größenordnung sinnvoll ist,
 - b) ob sie vom Erwerber des Westgrundstücks übernommen werden kann (in unsaniertem Zustand bei Minderung des Kaufpreises),
 - c) ob potentielle Investoren bereit sind, sich an den Kosten der Tiefgaragensanierung zu beteiligen, um gemeinsam mit der Stadt eine rasche Sanierung der jahrzehntelang vernachlässigten städtischen Liegenschaft zu gewährleisten, oder
 - d) ob sie von der Stadt saniert und weiter betrieben wird oder danach verkauft werden soll.

Dabei ist darzulegen, welche Auswirkungen die jeweils vorgelegten Planungen auf die unter der Bebauung befindlichen Teile der Tiefgarage haben und in welcher Form eine qualitätsvolle Gestaltung des Marktplatzes realisiert werden kann.

3. Es soll geprüft werden, ob der Markt bis zur endgültigen Fertigstellung des Platzes und der Wiedernutzung des ehemaligen Hertiekaufhauses besser an einem anderen Standort in der Porzer City stattfinden kann.

Begründung:

Die seit langem andauernde Diskussion unter anderem in der Bezirksvertretung Porz und dem Stadtentwicklungsausschuss über die Entwicklung und Attraktivierung des Bezirkszentrums Porz-Mitte mündete in dem in 2008 vorgelegten teilräumlichen Entwicklungskonzept. Diesem wurde durch die Bezirksvertretung Porz am 22. September 2009 mit Ergänzungen zugestimmt.

Die mit der Insolvenz der Hertie AG einhergehende Schließung des Kaufhauses sowie der Tiefgarage als auch die desolante Situation des städtischen Grundstückes Friedrich-Ebert-Platz in Porz-Mitte erfordert dringend ein Handlungskonzept. Die derzeitige Situation eröffnet neue Chancen zur attraktiven Gestaltung der Porzer City, wobei zeitgleich das weitere Umgehen mit der dringend sanierungsbedürftigen städtischen Tiefgarage unter dem Friedrich-Ebert-Platz zu klären ist.

Um eine städtebaulich ansprechende Fassung des Friedrich-Ebert-Platzes mit einer deutlichen Aufwertung des zentralen Fußgängerbereiches im Bezirkszentrum Porz zu erreichen, erscheint ein Wettbewerb sinnvoll. Auch dies deckt sich mit dem genannten Beschluss der Bezirksvertretung Porz.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer